

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Taylan Kurt und Laura Neugebauer (GRÜNE)

vom 20. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2022)

zum Thema:

Neubau der Bruno-Lösche-Bibliothek in der Turmstraße

und **Antwort** vom 05. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Laura Neugebauer (GRÜNE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12280

vom 20. 06.2022

über Neubau der Bruno-Lösche-Bibliothek in der Turmstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand für den geplanten Neubau für Räumlichkeiten der Staatsanwaltschaft und der Bibliothek in der Turmstraße 22?

Zu 1.:

Der Neubau befindet sich derzeit in der Planungsphase. Auf Antrag der Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW) die Bauherrenschaft übernommen. Ein städtebauliches Konzept für den Gesamtstandort des ehemaligen Krankenhausareals (Gesundheitscampus Moabit) liegt vor. Die Abstimmung der Bedarfsträger Bezirksamt Mitte, Amt für Weiterbildung und Kultur, mit der Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung ist erfolgt. Eine Machbarkeitsstudie inklusive Einpassungsplanung liegt vor. Das von der SenSBW, Referat V D, für den Neubau inklusive Bibliothek aufgestellte Bedarfsprogramm befindet sich seit 25.02./18.03.2022 bei der SenSBW, Referat VI MH, zur Prüfung.

2. Welche einzelnen Verfahrensschritte sind derzeit noch für die Realisierung des Neubaus offen und bis wann sollen diese jeweils umgesetzt werden?

Zu 2.:

Gemäß den ergänzenden Ausführungsvorschriften zu den AV § 24 LHO wird das Projekt im Regelverfahren durchgeführt und befindet sich in der Phase C (Bedarfsprogramm). Es folgt die Phase D (Vor- und Bauplanungsunterlagen) bis Ende 2024. Der Start der Phase E (Bauausführung) ist in 2025 vorgesehen und wird voraussichtlich drei Jahre in Anspruch nehmen.

3. Wann ist geplant, mit dem Neubau zu beginnen und wann diesen fertig zu stellen und welche Möglichkeiten gibt es, den Neubau zu beschleunigen?

Zu 3.:

Der Bauzeitraum für den Hochbau ist ab 2025 und für voraussichtlich drei Jahre vorgesehen. Möglichkeiten zur Beschleunigung sind in der derzeitigen Phase nicht erkennbar.

4. Welchen Stellenwert misst der Senat diesem Neubau bei, weil es sich um eines von wenigen Projekten in Berlin mit multifunktionaler Nutzung handeln wird?

Zu 4.:

Der Senat misst dem Projekt einen hohen Stellenwert bei. Das Neubauprojekt wurde als eines von insgesamt sechs Modellprojekten zur Beförderung von Mehrfachnutzungen sozialer Infrastrukturen ausgewählt und wird als solches nunmehr von der im Auftrag der SenSBW tätigen Geschäftsstelle Mehrfachnutzung (STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH) bei der Planung und Umsetzung begleitet.

Zugleich entspricht die Baumaßnahme der im Rahmen des Bibliotheksentwicklungskonzepts für Berlin 2021-2025 (Drucksache 18/3939) vom Senat beschlossenen Zielsetzung, die Flächen der Öffentlichen Bibliotheken Berlins langfristig auf 600qm Nutzfläche je 10.000 Einwohner zu erweitern und dabei Synergiepotentiale zu berücksichtigen, die sich aus Mehrfachnutzung ergeben können. Aufgrund einer grundsätzlich hohen Anschlussfähigkeit von Öffentlichen Bibliotheken an andere Einrichtungen der sozialen und kulturellen Grundversorgung sind Bibliotheken durchaus geeignete Partnerinnen für die Planung von Mehrfachnutzungsprojekten. Da jedoch diese Anschlussfähigkeit dennoch auch Grenzen hat, wie etwa bei unterschiedlichen Bedarfen hinsichtlich der Zugänglichkeit (Einlassregime vs. offener Zugang ohne Kontrollen oder Tickets), ist es notwendig, bereits im Rahmen der Bauplanung inhaltliche Konzepte zu entwerfen, die die Chancen für eine vertiefte Zusammenarbeit berücksichtigen und von Beginn an ein integrierendes Management vorsehen.

5. Inwiefern gibt es bereits konkrete Pläne für den Neubau der Räumlichkeiten der Bibliothek?

Zu 5.:

Die Belange der Bibliothek sind bereits in die Machbarkeitsstudie inkl. Einpassungsplanung sowie in das Bedarfsprogramm eingeflossen. Alle derzeitigen Planungsunterlagen beziehen immer auch den Neubau der Räumlichkeiten der Bibliothek mit ein.

Berlin, den 05.07.2022

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa